

SB Bayern 07 e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2013

Am: 20.März 2013

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende: R.Stich, B.Krämer, J.Schirl, D.Rohmann, G.Dietz für den Vorstand, insgesamt 97 stimmberechtigte Mitglieder

Gäste: Giovanni und Salvatore für die Osteria

1. Begrüßung

Roman Stich begrüßte die Anwesenden und Gäste und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung

Keine.

3. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Dietmar Rahmstorf

4. Berichte

4.1 Vorsitzender/Stellvertreter

Roman Stich:

Der 1. Vorsitzende berichtete der Mitgliederversammlung, dass er sich aufgrund seiner gesundheitlichen Angeschlagenheit und der beruflichen Überlastung aus dem aktiven Vereinsgeschäft zurückgezogen hatte.

Bernhard Krämer:

Das Ferien-Kick-off war ein voller Erfolg.

Der Umbau war spannend, aber dazu später mehr.

Danke an SunsetBay07's Marcus Tischler, der für das Ferien-Kick-Off drei Verzehrgutscheine bereitstellte, die dann den ersten drei Siegern der Schwimmbad-Ralley übergeben werden konnten.

Das Pächter-Thema hat noch ‚Potential‘, aber auch dazu später mehr.

Danke an den gesamten Vorstand für den hohen Einsatz besonders bei der Begleitung des Umbaus.

4.2 Technischer Vorstand/Stellvertreter

Detlev Rohmann:

2012 war gefühlt ein ‚schlechtes Jahr‘. Mehrarbeit, aufgrund der Personalminimierung 2012 und dann noch die Begleitung des Umbaus, die mich fast täglich einen halben Tag kostete, führten letztendlich zur Überforderung. Danke in diesem Zusammenhang an unseren neuen Mitarbeiter André, ohne den dies alles nicht möglich gewesen wäre.

Enttäuscht war ich von direkten und indirekten Bemerkungen von Mitgliedern, ich wäre von SunsetBay07 ‚geschmiert‘ worden um vorrangig deren Interessen zu vertreten. Dies sehe er als ‚Verleumdung‘, die er in dieser Form nicht mehr dulden wird.

Der Arbeitseinsatz der Mitglieder ließ 2012 sehr zu wünschen übrig. Dies muss 2013 besser werden, da wir sonst Arbeiten an Externe vergeben müssen, wofür wir kein Geld übrig haben. Hier verweise ich auf den TOP 12 „Arbeitsdienstabgabe“, also später mehr.

Wir hatten ca. 65.000 Badegäste, die uns ca. 178.000 Euro einbrachten. Minus an der Badesaison war die Sauberkeit in den Gäste-Umkleiden, -Toiletten und –Duschen, hier müssen wir 2013 besser werden.

2013 haben wir bereits damit begonnen, das Bad wieder herzurichten. Es wurde bereits eine Pumpe getauscht und die Sanierung der Mitglieder-Duschen begonnen. Weiterhin liegt die Fertigstellung des Umbaus in den letzten Zügen.

Gerhard Dietz:

Er schloss sich den Ausführungen des 1. Technischen Vorstandes an.

4.3 Schatzmeister/Stellvertreter

Jürgen Schirl:

Der Schatzmeister stellte den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2012 vor. Im Gesamtergebnis erwirtschaftete der Verein einen Jahrsüberschuss von 5.787,24 Euro. Er erläuterte, wie sich der Überschuss zusammensetzt und wie die einzelnen Bereiche abgeschlossen haben. Demnach erwirtschaftete zum Beispiel der Schwimmbadbetrieb rund 90.000 Euro Jahresüberschuss und der ideelle Bereich erwirtschaftete einen Jahresfehlbetrag von ca. 23.000,00 Euro. Anschließend wurde die Bilanz vorgestellt. Hierbei war zu erkennen, dass die Bilanzsumme um 300.000,00 Euro gestiegen ist. Der Grund liegt im Umbau, da die Gaststätte nach dem Umbau einen höheren Wert hat.

4.4 Ergänzende Berichte der Abteilungsleiter zum Pulvermagazin

Keine.

4.5 Bericht Umbau

Bernhard Krämer:

Derzeit liegen wir bei den reinen Umbaukosten bei 406.295,25 + 35.700,- für den Nachtrag zum Bauvertrag = 441.000,- Euro. Verglichen mit den ursprünglich geplanten Summe von 430.000,- Euro, haben wir fast eine Punktlandung hingelegt.

Jedoch gab's dann noch Nebenkosten, in der Höhe von 127.209,32 Euro – dies entspricht ca. 30% von der geplanten Bausumme.

Bruno Preißer merkt hier an, dass der damals für den Umbau gegründete Bauausschuss bereits vor Mehrkosten um 25% gewarnt hat.

Bernhard Krämer fährt hier fort mit seinen Ausführungen. Es wurde mit dem Architektenbüro Schneider gesprochen, wie es eigentlich zu den Mehrkosten von 30% kommen konnte. Die Architekten konnten dies plausibel aufzeigen.

Weiterhin gibt es Posten von 60.500,- für Gebühren und Honorare, d.h. wir liegen jetzt bei 630.000,- Euro.

Wir hatten jedoch auch Einnahmen von 107.000,- Euro, d.h. wir liegen heute bei 522.000,- Euro in Summe.

Wir brauchen derzeit noch voraussichtlich 46.000,- Euro für offene Leistungen. Wir haben einen Zuschuss von 30.000,- bei der Stadt beantragt, den wir jedoch erst 2015 erwarten können.

4.6 Bericht Pächter

SunsetBay07 UG verzichtet auf eine Darstellung.

Bernhard Krämer:

Der Pachtvertrag wurde von Seiten des Vereins aufgrund fehlender/unvollständiger Pachtzahlungen außerordentlich gekündigt und es wurde Räumungsklage eingereicht.

Parallel ist der Vorstand bestrebt, in Gesprächen mit den Pächtern, eine außergerichtliche Einigung zu suchen. Da sich diese Prozedur erst im Anfangsstadium befindet, kann noch keine Prognose abgegeben werden. Martin Kertes, als Vertreter der Pächter und Bernhard Krämer, als Vertreter des Vereins, einigten sich, die verzwickte Situation zeitnah lösen zu wollen, sodass der Gaststättenbetrieb zur Badesaison nicht gefährdet wird.

4.7 Aussprache zu den Berichten des Vorstandes

Bernhard Krämer stellt sich den Fragen und der Diskussion.

Gisela Tennert stellt den Antrag für eine Außerordentliche Mitgliederversammlung 2013, wo das Architektenbüro Schneider dann nochmals Stellung nehmen soll. Es erfolgte eine Abstimmung, der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

4.8 Aussprache zu den ergänzenden Berichten der Abteilungsleitern

Keine.

5. Bericht des Kassenprüfers

George T. Marten erklärt, dass am 14. März 2013 die Prüfung der Kasse erfolgte. Es konnten keine Beanstandungen und Unregelmäßigkeiten in der Buchführung festgestellt werden. Er empfahl den Vorstand zu entlasten.

6. Entlastung des Vorstandes

Abstimmung ergab:

17 Enthaltungen

22 Gegenstimmen

42 Ja, d.h. damit ist der Vorstand entlastet.

7. Neuwahlen

Zuerst wird ein neuer Kassenprüfer gesucht, da George T. Marten den Posten gerne abgeben möchte.

Ein Vorschlag für Mathias Hesse wurde zur Abstimmung gebracht:

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen, d.h. Mathis wird einstimmig als Kassenprüfer angenommen.

7.1 Vorsitzender

Roman Stich tritt vom Amt zurück und schlägt Bernhard Krämer vor. Weitere Vorschläge keine.

23 Enthaltungen

50 Ja, damit ist Bernhard Krämer mehrheitlich gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.2 Stellv. Vorsitzender

Bernhard Krämer schlägt Uwe Jonas vor. Weitere Vorschläge keine.

5 Enthaltungen

5 Gegenstimmen

65 Ja, damit ist Uwe Jonas mehrheitlich gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.3 Technischer Vorstand

Detlev Rohmann stellt sich wieder zur Wahl. Weitere Vorschläge keine.

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

Gegenprobe keine, damit ist Detlev Rohmann wieder mehrstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.4 Stellv. Technischer Vorstand

Gerhard Dietz stellt sich wieder zur Wahl. Weitere Vorschläge keine.

2 Enthaltungen

0 Gegenstimmen

Gegenprobe keine, damit ist Gerhard Dietz wieder mehrstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.5 Schatzmeister

Jürgen Schirl stellt sich wieder zur Wahl. Weitere Vorschläge keine.

1 Enthaltung

0 Gegenstimmen

Gegenprobe keine, damit ist Jürgen Schirl wieder mehrstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7.6 Stellv. Schatzmeister

Roman Stich stellt sich hier zur Wahl. Weitere Vorschläge keine.

1 Enthaltung

0 Gegenstimmen

Gegenprobe keine, damit ist Roman Stich mehrstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Haushaltsplan für 2013

Jürgen Schirl stellt seinen Haushaltsplan für 2013 vor, siehe Anhang.

Die Mitglieder stimmen darüber ab:

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen, d.h. der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

9. Investitionen

Es musste eine neue Pumpe für ca. 5.000,- Euro angeschafft werden. Mehr wird wahrscheinlich nicht möglich sein.

10. Erhöhung Mitgliederbeiträge, gültig ab 2014

Ab 2014 verlangt die Stadt, dass jeder ermäßigte Mitgliedsbeitrag mindestens 5,- / Monat und 10,- / Monat bei Vollzahlern betragen muss. Daraus ergeben sich folgende neue Beiträge ab 2014:

Ermäßigte	60,-
Voll	120,-
Familie	200,-
Partner	75,-
Passiv	wie gehabt

Abstimmung:

4 Enthaltungen

0 Gegenstimmen, damit mehrheitlich angenommen.

11. Satzungsergänzung zur Regelung einer Ehrenamtspauschale

Um das Ehrenamt zu fördern, können Vereine nun eine Ehrenamtspauschale an besonders engagierte Mitglieder zahlen, insofern er finanziell dazu in der Lage ist. Der Vorstand hat entschieden, dies neu in unsere Satzung aufzunehmen, mit folgendem Wortlaut:

„Mitglieder und Vorstandsmitglieder erhalten Aufwendungsersatz. Der Aufwendungsersatz kann in Form des Auslagenersatzes (Erstattung tatsächlicher Aufwendungen) oder in Form der pauschalen Ehrenamtspauschale maximal in Höhe des Ehrenamtsfreibetrages gemäß § 3 Nr. 26a EStG geleistet werden. Der Vorstand entscheidet, je nach wirtschaftlicher Lage des Vereins, ob und wie viel geleistet wird. Über die Leistung an die Mitglieder des Vorstandes entscheidet die Mitgliederversammlung.“

Die Mitglieder stimmten hier ab:

0 Enthaltungen

0 Gegenstimmen, d.h. einstimmig angenommen.

12. Arbeitsdienstabgabe

2012 wurde von Mitgliedern angeregt, eine Arbeitsdienstpauschale einzuführen. Dies wurde erneut zur Diskussion gestellt. Worauf man sich einigen konnte:

1. Es soll für alle Mitglieder zwischen 14 und 60 Jahren gelten.
2. Es wurden derzeit 6 Arbeitsstunden vereinbart.
3. Bei Nichtleistung werden 10,- Euro pro Person zu zahlen, da dann auf Externe zugegriffen werden muss, die zu bezahlen sind.
4. Die Arbeitsdienste melden sich bei der Badaufsicht zum Arbeitsdienst, die eine Teilnehmerliste führen werden.
5. Dies soll ab 2014 gelten.

Abstimmung:

22 Gegenstimmen

25 Ja

Wegen des quasi Patt bei der Abstimmung, soll dies in der geplanten Außerordentlichen Mitgliederversammlung dieses Jahr, siehe hierzu TOP 4.7, entschieden werden.

13. Sonstiges

Ab 2014 verlangt der Gesetzgeber dann IBAN und BIC für die Bankverbindung. Es wird einen neuen Mitgliedsantrag geben, den man herunterladen kann unter:

<http://bayern07.de/service/mitglied-werden/>

Ende: 23:00 Uhr

Uwe Jonas

(Protokollführer)

Anhang

Haushaltsplan 2013

SB Bayern 07 e.V.

Haushaltsplan

2013

Einnahmen	[Euro]	Ausgaben	[Euro]	Saldo	[Euro]
Badegäste	180.000	Löhne und Gehälter	97.000		
Vereinsleben (Beiträge, ÜL-Zusch.)	140.630	Vereinsleben (Mieten, ÜL-Vergütung, Mieten..)	96.600		
Zuschüsse der Stadt	56.000	Strom, Gas, Wasser	50.000		
Pacht Gaststätte	40.000	Zinsaufwendungen etc.	35.000		
Sonstige	6.000	Reparaturen, Pumpen, etc.	30.000		
		Berufsgenossenschaft	23.000		
		Versicherungen	11.000		
		Grundabgaben + Erbpacht	7.000		
		Sonstige	35.500		
Σ	<u>422.630</u>	Σ	<u>385.100</u>	=	<u>37.530</u>
Sondereinnahmen des Jahres		Sonderausgaben des Jahres			
Steuerrückerstattung	45.000	Umbau fertigstellen	8.000		
Einmalzuschuss	4.000	Architektenhonorar	17.000		
		Tilgung Steuerdarlehen	26.500		
		Strafkosten	12.000		
		Rechtsanwaltskosten	4.000		
		Wasserzeiten 2012	29.000		
		Projekte etc.	0		
Σ	<u>49.000</u>	Σ	<u>96.500</u>	=	<u>-47.500</u>
Σ	<u>471.630</u>	Σ	<u>481.600</u>	=	<u>-9.970</u>

Ausgearbeitet von Jürgen Schül

Vom Verwaltungsrat abgesegnet am 14.März 2013